

MAGAZIN

#3 / SEP 2018
www.lcz.ch

LCZ Informationsblatt des Leichtathletik-Club Zürich

LEICHTATHLETIK EM BERLIN



Hauptsponsor:

medica

MEDIZINISCHE LABORATORIEN Dr. F. KAEPELI AG

ks-sport
Bahnhofstrasse 6 8854 Siebnen

erima



Rücktritte

Bekanntlich hat Alles ein Ende und so hängen auch in diesem Herbst einzelne Athletinnen und Athleten ihre Schuhe an den Nagel. Robine Schürmann, in diesem Jahr EM Teilnehmerin über 400m Hürden und 4x400m, beendet nach der wohl erfolgreichsten Saison ihrer Laufbahn als Leichtathletin. Jonas Gehrig, auch er war in diesem Jahr EM Teilnehmer in Berlin über 4x400m, macht nach der Team SM ebenfalls Schluss. Mit

seiner ersten Bahnrunde unter 47 Sekunden hatte auch er eine sehr erfolgreiche letzte Saison.

In der nächsten Saison nicht mehr in den Ring steigen werden Vanessa Kuku und Adin Shaina. Vanessa gehörte in den letzten Jahren zu den Top 10 Hammerwerferinnen und hat mit dem 4kg Hammer eine persönliche Bestleistung von 49,61m. An der Nachwuchs SM warf sie den 1kg Diskus auf 40,26m, was eine persönliche Bestlei-

stung bedeutete. Auch Shaina war im Hammer- und Diskuswerfen unterwegs. In diesem Jahr konnte sie in beiden Disziplinen persönliche Bestleistungen verbuchen: 42,83m mit dem Hammer, 36,44m mit dem Diskus.

Wir wünschen allen Vieren einen guten Start in das Leben nach der Leichtathletik und hoffen, dass alle sich ab und zu bei LCZ Anlässen sehen lassen.

Agenda 3/2018

07.	OKT	SM Marathon Lindau
13.	OKT	44. Hallwilerseelauf Beinwil am See
21.	OKT	31. Schlosslauf Rapperswil
28.	OKT	SwissCityMarathon Luzern
29.	OKT	Verbandsabend Zürich Athletics Adliswil
02.	NOV	Weltklasse Zürich Volunteer Fest
03.	NOV	UBS Kids Cup Team Ausscheidung Adliswil
04.	NOV	Swiss Athletics Night Luzern
04.	NOV	26. Wallisellerlauf
09.	NOV	LCZ VIP Anlass
11.	NOV	Wisacher Cross Regensdorf
17.	NOV	Swiss Athletics Verbandstagung Ittigen
24.	NOV	36. Basler Stadtlauflauf
01.	DEZ	UBS Kids Cup Team Ausscheidung Winterthur
16.	DEZ	42. Zürcher Silvesterlauf

INHALTSVERZEICHNIS

- 4 Europameisterschaften Berlin**
LCZ'ler berichten von ihren Erlebnissen
- 8 Team SM Regensdorf**
Überflüssige Meisterschaft oder toller Event?
- 10 UBS Kids Cup Final**
Zwei LCZ'ler gewinnen eine Medaille
- 12 Weltklasse Zürich 2018**
Die etwas anderen Geschichten
- 16 Mitteilungen der Vereinsleitung**
Geburte, Hochzeiten und Nachrufe
- 18 Sommerfest der Senioren**
Auf dem Heerenschürli wurde mit Paella gefeiert

Beste Resultate

Staffel SM Thun

4x100m F	1. Rang	46,02
4x400m F	1. Rang	3:47,83
4x100m U18F	2. Rang	47,71
4x100m M	1. Rang	40,97
4x400m M	1. Rang	3:13,50
4x400m M	3. Rang	3:19,24
4x100m U18M	1. Rang	41,87

Nachwuchs SM's Aarau und Frauenfeld

11x Gold, 10x Silber, 3x Bronze
Bericht auf unserer Website www.lcz.ch

Di Tizio Luca
Italienischer Meister im 10-Kampf
7240 Pkt. und PB's in Diskus und Speer

Angelica Moser
Stabmeeting Schaan 4,45m (SB) 2. Rang

Dominik Alberto
Stabmeeting Schaan 5,40m (SB) 4. Rang

Der Jahrhundertsommer ist vorbei, die Blätter fallen

Ende September ist die Stadion Saison definitiv vorbei. Natürlich trifft dies für die Läufer nicht zu, da für sie nun eine Phase der Strassen und Stadtläufe beginnt. Und so ist das auch im LCZ. Es ist nie vorbei und fängt nie an, sondern es läuft ständig irgendetwas. Im aktuellen Magazin blicken wir aus sportlicher Sicht auf die Europameisterschaften in Berlin, Weltklasse Zürich und den UBS Kids Cup Final zurück. Und wir berichten vom Sommerfest der Senioren, welches bei prächtigem Wetter, wie fast immer diesen Sommer, im Heerenschürli stattgefunden hat. Ich wünsche den Leserinnen und Lesern ein kurzweiliges Vergnügen.

Marco Aeschlimann

IMPRESSUM

Redaktionsadresse
Leichtathletik-Club Zürich
Badenerstrasse 500, 8048 Zürich
E-Mail: lcz@lcz.ch

MITARBEIT

Andreas Cueni
Jeanot Wälti
Athletix, Ulf Schiller (Cover)

REDAKTION UND LAYOUT

Steve Furrer (Gestaltung)
Gaby Wachter
Marco Aeschlimann

AUFLAGE

1300 Exemplare
Erscheint 4x jährlich
Für die Mitglieder des LCZ

TECHNISCHE HERSTELLUNG

Schraner Druck AG

ks-sport

Bahnhofstrasse 6 055 440 47 70
8854 SIEBNEN

mir drucked am **LCZ** nöd nur Duume!
Ihre Druckerei für Sport- und Freizeitbekleidung und vieles mehr



Südstrasse 10
8304 Wallisellen

Tel. 044 830 57 57
info@kami.ch

graf
treuhand

8494 Bauma
Telefon 052-397 12 12
Fax 052-397 12 17



Mit Leidenschaft und
Teamgeist für Sie.



Volkswagen

amag

AMAG Schlieren
Brandstrasse 34, 8952 Schlieren
Tel. 044 406 84 84, www.schlieren.amag.ch



Stadt Zürich
Sportamt

Sportstadt Zürich:
eintauchen und mitschwimmen

infos sportamt.ch



Die alle zwei Jahre stattfindenden Europameisterschaften fanden dieses Jahr in Berlin statt. Da Deutschland ein Leichtathletik liebendes Volk ist, durften sich die Athletinnen und Athleten auf stimmungsvolle Wettkämpfe im altherwürdigen Gemäuer freuen. Gleich 11 LCZ Athletinnen und Athleten wurden für die Meisterschaften von Swiss Athletics selektioniert und durften sich von ihrer besten Seite zeigen. Am besten gelang dies Agne Serksniene und Robine Schürmann. Agne konnte über 400m bis in den Final vorstossen, wo sie schlussendlich fantastische Sechste wurde! Robine durfte in zwei Disziplinen an den Start. Zuerst über 400m Hürden, wo sie bis in den Halbfinal vorsties und in 55,89 Sekunden gesamt Zwölfte wurde. Mit der 4x400m Staffel lief es weniger gut. Mit 3:32.86 schied das Team im Vorlauf aus.

Text: **Gaby Wachter, Marco Aeschlimann** Fotos: **Jörg Oegerli**

Agne Serksniene

6. Rang 400m

Was bedeutete die EM Teilnahme für dich persönlich?

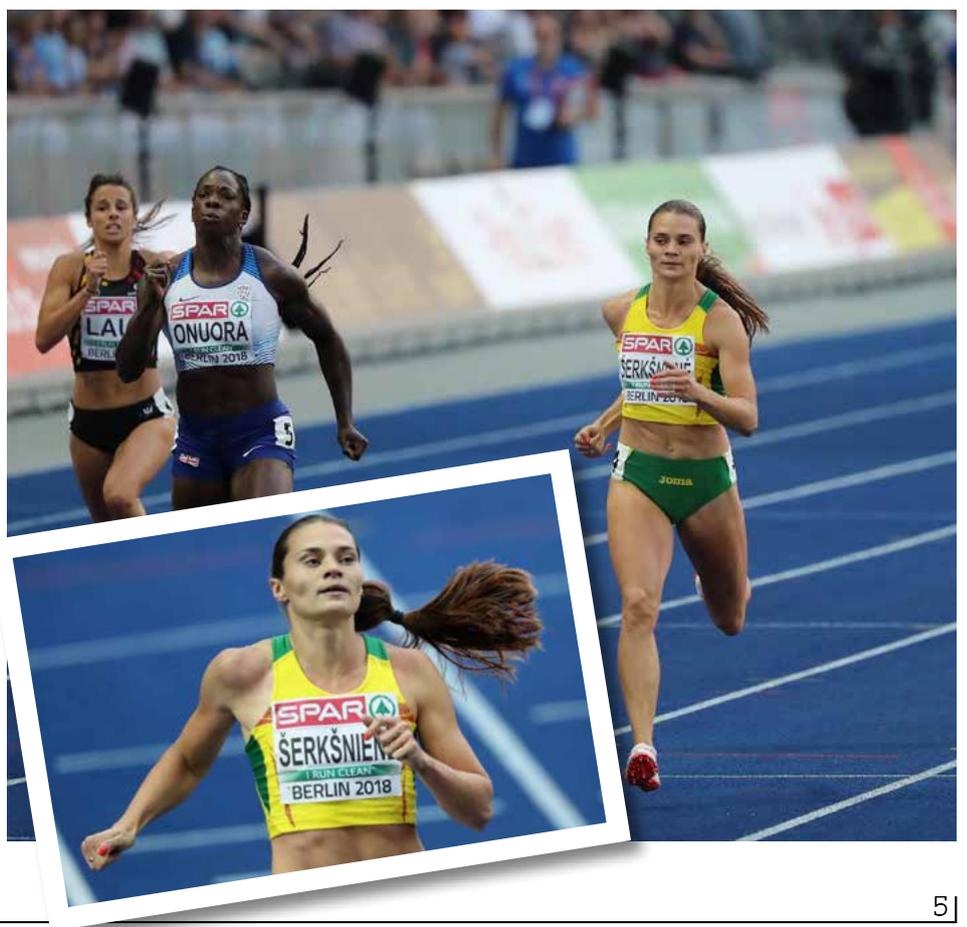
Ich liebe grosse Wettkämpfe. Ich hatte noch nie ein so gutes Gefühl während eines Rennens. Berlin, auch als Stadt, war einfach toll.

Bist du mit deiner Klassierung zufrieden?

Ja. Der 6. Rang ist eine tolle Leistung. Vor einem Jahr hätte ich von einem solchen Resultat nicht zu träumen gewagt.

Dein persönliches Berlin Highlight?

Für mich ganz klar das volle Stadion während des Finals. 70.000 Zuschauer kann man sich nicht vorstellen, wenn man es noch nie erlebt hat. Ich genoss jede einzelne Sekunde davon!





Dany Brand

Vorlauf 400m Hü
Halbfinal um 2/100 verpasst

Was bedeutete die EM Teilnahme für dich persönlich?

Eine tolle und lehrreiche Erfahrung – und dies trotz erschwertem Saisoneinstieg wegen einer Verletzung.

Bist du mit deiner Klassierung zufrieden?

Jein. Ich habe gegenüber meinem Melderang einige Plätze gut gemacht. Als 13. der Vorläufe habe ich die Qualifikation für den Halbfinal um nur zwei hundertstel Sekunden verpasst. Das ärgert mich natürlich schon ein wenig!

Welche Erfahrung nimmst du für die Zukunft mit?

Jedes Detail und jede Hundertstelsekunde sind entscheidend. Für mich war das ganze Jahr sehr lehrreich und viele meiner Erfahrungen bauen rund um den Grossanlass auf. Einen einzelnen Punkt kann ich nicht hervorheben.

Dein persönliches Berlin Highlight?

Der Final des Stabhochsprungs mit Armand Duplantis unglaublichem Wettkampf und der entsprechend ausgelassenen Stimmung im Stadion.



Robine Schürmann

12. Rang 400m Hü
Vorlauf 4x400m

Was bedeutete die EM Teilnahme für dich persönlich?

Die Erfüllung eines lang gehegten Traums – endlich konnte ich zeigen, wofür ich so hart und lange trainiert habe.

Bist du mit deiner Klassierung zufrieden?

Jein. Mein Ziel war der Halbfinal. Den Final so knapp zu verpassen, war sehr bitter. Die Zeit war gut und die Läufe konstant wie im gesamten Rest der Saison.

Welche Erfahrung nimmst du für die Zukunft mit?

Fokus und Konzentration auch während dem Lauf behalten.

Dein persönliches Berlin Highlight?

Die Stimmung mit den Schweizer Fans. Auf dem Platz stehen und den eigenen Namen hören, das hat man einfach Gänsehaut.





DANI GOES BERLIN

Unser Nachwuchsverantwortlicher Daniel Baumgartner reiste mit Joelle Curti, Sandro Müller und Philipp Weissenberger nach Berlin und genoss ein paar Leichtathletik Tage im altherwürdigen Olympiastadion. Mitgebracht hat er uns ein paar Eindrücke:

Es war super, dass so viele Schweizer Fans anwesend waren und unsere Athleten anfeuerten. Sowohl im Stadion, als auch in der Stadt, haben wir immer wieder bekannte Gesichter angetroffen. Darunter waren natürlich auch einige LCZ'ler.

Der Empfang beim Schweizer Botschafter in Berlin war anscheinend sehr gut. Ein wenig Sightseeing musste aber schon sein, also haben wir diesen Teil der Fanreise ausgelassen. Beim Fantreff am „neuen See“ waren wir natürlich wieder mit dabei.

Vor allem am Abend waren die Zuschauerränge gut gefüllt und die Stimmung entsprechend aufgeheizt. Das Berliner Publikum war – wie es sich in der Leichtathletik gehört – äusserst fair. Auch die Polin, welche im letzten Durchgang vom Kugelstossen die Goldmedaille, die Christina Schwanitz versprochen schien, an sich riss, wurde beklatscht!

Wie schon der Sommer in der Schweiz war es auch Berlin mehr als angenehm warm. Da der Organisator offenbar bei der Ticketkontrolle Helfer sparen musste, gab es in der Morning Session drei Zuschauerotypen: die Sonnenanbeter, die Sonnenmeider und die „Fans“, welche die spannendste Disziplin, oder diejenige mit dem höchsten Schweizeranteil, vom besten Platz aus verfolgten. Wir haben uns je nach Tagesform, Wasserreserven und Sonnencremeverrat, den einen oder anderen angeschlossen.

Die absoluten Hühnerhaut Momente waren natürlich die Schweizer Medaillenläufe im Stadion, die Siegerehrungen mit Alex Wilson und Lea Sprunger, der unvergessliche Stabhochsprungwettkampf. Aber auch ganz allgemein die Stimmung im Stadion, oder im Speziellen der Abschied von Robert Harting, das Schulterklopfen der Konkurrenten beim enttäuschten Kevin Meyer (Kopf hoch, es kommen sicher wieder bessere Zeiten...), die Ehrenrunden der MehrkämpferInnen und und und. Kurz: bei der Leichtathletik-EM muss man einfach dabei sein. 🌟



EINE ÜBERFLÜSSIGE MEISTERSCHAFT ODER EIN TOLLER TEAM EVENT?



1500M: DIE ERSTE 1500M MEDAILLE FÜR DEN LCZ AN EINER TEAM SM HOLTEN ELIA BAUMANN, BJARNE KÖLLE, PHILIPP WEBER UND LUCA LIONTI



400M HÜRDEN: ROBINE SCHÜRMAN, LENA WERNLI UND KAJA EISENHUT ZUOBERST AUF DEM SIEGERTREPPCHEN. BEGLEITET WERDEN SIE VON TRAINERIN RITA SCHÖNENBERGER.

Faktisch zum Abschluss der Outdoor Saison der Stadionleichtathletik finden jeweils im September die Team Schweizermeisterschaften statt. Dieses Jahr war der LC Regensdorf der Organisator. An dieser Meisterschaft werden total 15 Disziplinen ausgetragen, in diesem Jahr acht bei den Männern und sieben bei den Frauen. Im kommenden Jahr wird entsprechend gewechselt und die Frauen tragen acht Disziplinen aus, die Männer dann deren sieben. Ausgetragen wurden in Regensdorf aber nur 12 Disziplinen, da Speer (F), 110m Hü (M) und Dreisprung (M) weniger als fünf Anmeldungen hatte.

Text & Fotos: **Marco Aeschlimann**

Für die Team SM qualifizieren kann man sich über gute Leistungen. Hierbei werden jeweils die Resultate der besten drei Athleten pro Verein addiert und der Durchschnitt ermittelt. Hat man gar sechs oder neun Resultate, können sich durchaus auch mehrere Teams qualifizieren. Die besten 12 Team kommen in die engere Wahl, acht können schlussendlich starten.

Ihren Höhepunkt hatte die Team SM im 2013 mit 148 teilnehmenden Teams. In Regensdorf waren in diesem Jahr noch 70 Teams am Start. Der Rückgang geht auch auf eine Regeländerung zurück, jedoch waren in den letzten drei Jahren jeweils um die 90 Teams am Start. Entsprechend stimmunglos und phasenweise gar langweilig gestaltete sich der

Nachmittag. Dem Organisator kann man hier gar keinen grossen Vorwurf machen, denn organisatorisch war die Team SM auf hohem Niveau. Wenig Athleten machen halt einfach wenig Lärm oder Stimmung.

Ein solchen Rückgang betrachten wir auch vereinsintern. Auch wenn wir jeweils am meisten Teams stellen und auch unsere guten Athleten nochmals die Nagel- oder Wurfshuhe anschnallen, wird es auch bei uns immer schwieriger, die Athleten für einen Einsatz am Ende einer langen Saison zu motivieren. Wir können es teilweise nachvollziehen, dass nach vier Monaten Wettkampfsaison vor allem die international startenden Athleten nach einer Pause lechzen. Da die allermeisten Vereine dahinter nicht genügend Ersatzathleten haben,

um auch nur einen Ausfall zu kompensieren, fallen viele Teams auseinander und können sich darum gar nicht erst anmelden.

Eigentlich bietet diese Meisterschaft, sowohl für kleinere Vereine, als auch für Athleten aus der zweiten und dritten Reihe, die Möglichkeit, eine sonst schwer erreichbare SM-Medaille zu gewinnen. Ein kleiner, auf eine Disziplin spezialisierter Verein, könnte so den grossen Vereinen die Show stehlen. Wenn die besten Athleten sich aber bereits vorher in die Herbstferien verabschieden, dann haben die anderen Athleten das Nachsehen.

Für uns stellt sich darum ganz klar die Frage nach dem Sinn dieser Meisterschaft. 🔄



400M TEAM: PHILIP ROSTENTHAL, JONAS GEHRIG UND JEROME BELLON AUF DEM WEG ZUR GOLDMEDAILLE. IN EINER ANDEREN SERIE STARTETE VINZEN NOTZ.



HAMMERWURF: MICKRIGE SECHS ZENTIMETER FEHLTEN MARTIN BINGISSER, RAMON HUBER UND DE JAN LISINAC ZU GOLD. DOCH AUCH SILBER MIT EINEM WURFDURCHSCHNITT VON 50,80M DARF SICH SEHEN LASSEN!



200M TEAM: ROBINE SCHÜRMANN UND AGNE SERKSNIENE AUF DER VERFOLGUNG VON SARAH ATCHO. DAS TEAM MIT LENA WERNLI UND KIM FLATTICH HOLTE MIT DEM BESSERN DURCHSCHNITT ALS LAUSANNE-RIVIERA DIE GOLDMEDAILLE!

LCZ RESULTATE

1. Rang

200m Frauen
400m Männer
400m Hü Frauen

2. Rang

100m Männer
Hammerwurf Männer

3. Rang

1500m Männer



100M TEAM: SUGI SOMASUNDARAM UND JONAS GEHRIG AUF DEM WEG ZUR SILBERMEDAILLE. MIT IHNEN TEAM WAREN AUCH VINCENT NOTZ UND PHILIP ROSENTHAL.

UBS KIDS CUP

EIN VERREGNETER TAG MIT VIEL LCZ BETEILIGUNG



Wenn es bei Weltklasse Zürich regnet, ist es am UBS Kids Cup Schweizer Final meist sehr schön. Was für die letzten beiden Jahre galt, war dieses Jahr genau umgekehrt. Die Athletinnen und Athleten, aber auch alle Helferinnen und Helfer mussten mit sehr wenig Sonnenschein auskommen und dazu noch wasserdicht sein. Die 9 LCZ'lerinnen und LCZ'ler hinderte dies in keiner Art und Weise erfolgreich auf Punktejagd zu gehen!

Text: **Marco Aeschlimann** Fotos: **Weltklasse Zürich**

Der UBS Kids Cup ist ein absolutes Erfolgsprodukt. Jedes Jahr nehmen mehr Kinder an den Ausscheidungen teil, in diesem Jahr wieder über 140'000. Und natürlich sind auch unsere Athletinnen und Athleten intensiv mit dabei. In diesem Jahr haben sich zum Beispiel 54 Kids für den kantonalen Final qualifiziert. Der höchste Wert der letzten fünf Jahre und wahrscheinlich auch überhaupt. Elf davon konnten eine Medaille gewinnen und

Die weiteren Resultate:

Kat.	Namen	Punkte	Rang
W8	Chika Anyamele	853 Pkt	Rang 14
W8	Noemi Dike	1137 Pkt	Rang 15
W10	Norina Hug	1621 Pkt	Rang 4
W12	Elina Ikezu	1842 Pkt	Rang 15
W13	Joy Blasig	2148 Pkt	Rang 10
M8	Enea Kameni	875 Pkt	Rang 8
M9	Sidney Heinrichs	1102 Pkt	Rang 8

(Nr. 3 im Weitsprung - 5,19m)

schlussendlich neun durften am Schweizer Final im Stadion Letzigrund teilnehmen.

Am erfolgreichsten tat dies bei den Mädchen Alessia Evangelista, die erst seit kurzem für den LCZ startet. Mit total 1389 Punkten gewann sie die Silbermedaille in der Kategorie W9! Im Ballwurf war sie mit 31,80m gar die beste von allen.

Bei den Jungs war Abdirahman Mohammed (Abdi) mit seinem dritten Rang in der Kategorie M12 am erfolgreichsten. Er war der Zweitschnellste über 60m (8,27) und der Drittbeste im Weitsprung (4,96m). Gesamthaft holte er 1752 Punkte! 🌟



Spitzendiagnostik für jedermann

Ihnen zuliebe wählt Ihr Arzt das beste Labor

medica

MEDIZINISCHE LABORATORIEN Dr. F. KAEPELI AG

www.medica.ch

WELTKLASSE ZÜRICH 2018 UND DIE ETWAS ANDEREN GESCHICHTEN.



Die Leichtathletik-Welt erlebte am 30. August einen magischen Abend. Ausgabe 2018 von Weltklasse Zürich bot im Stadion Letzigrund den einen oder anderen ganz speziellen Moment.

Text: **Andreas Cueni** Fotos: **Urs Jaudas, Patrick Krämer, Valeriano Di Domenico**



Conseslus Kipruto sorgte für den grössten Begeisterungsturm. Der Kenianer verlor im Rennen über 3000 m Steeple einen Schuh, gewann das Rennen dank einer un-
bändigen Willensleistung aber trotzdem!



Dank **Angelica Moser** (Bild) und **Benjamin Gföhler** war der LCZ gleich mit zwei Athleten im Hauptprogramm vertreten.



Noah Lyles tanzte die ganze Sprintelite aus. Der sympathische Amerikaner gilt als künftiger Usain Bolt.



US-Stabhochspringerin **Sandi Morris** gewann zwar keine Diamond-Trophy, bekam von ihrem Freund, Weitspringer Tyrone Smith, aber einen Diamanten geschenkt. Sie sagte übrigens JA!



Er hatte bei Weltklasse Zürich 2018 seinen ersten Auftritt. **Leo Letzi**, das neue Maskottchen, machte Cooly im Nu vergessen.



Fast unbeachtet sorgte **Thomas Walsh** für das sportliche Highlight. Mit 22,60 m erzielte er einen neuen Meeting- und Diamond-League-Rekord.



16 Diamond-League-Sieger konnten die Trophy in die Höhe stemmen und kassierten je ein Preisgeld von \$ 50 000.

PURE WELTKLASSE!

Rund 600 Helferinnen und Helfer sorgen dafür, dass Weltklasse Zürich jedes Jahr weltklasse ist. Das Social-Media-Team dokumentierte für den neu geschaffenen WhatsApp-Kanal das engagierte Treiben in und um das Stadion Letzigrund.





WENN 25 000 ZUSCHAUER NACH DEM MEETING SITZEN BLEIBEN!

Text: **Andreas Cueni** Fotos: **Urs Jaudas, Valeriano Di Domenico**

«Ich wusste nicht, was da genau passierte», erzählte mir Dave Hunter, amerikanischer Leichtathletik-Journalist nach dem Meeting. «Die letzte Disziplin war vorbei. Ich wollte meine Sachen zusammenpacken und gehen, schaute mich um und war erstaunt. Niemand erhob sich von seinem Sitz.» Dave wusste nicht, was in den letzten Jahren bei Weltklasse Zürich zur Tradition wurde und jeweils für einen emotionalen Abschluss sorgt. Ein Zusammenspiel von einem Lichtermeer, Musik und visuellen Effekten lässt den Leichtathletikabend im Stadion Letzigrund jedes Jahr magisch enden. Und währenddessen Journalist Hunter erstaunt auf seinem Sitz verblieb, stieg die Anspannung bei den Zeremonienmeistern von Compresso rund um Nina Kehl ins fast Unermessliche. «Es muss so viel Technik in

so kurzer Zeit aufgebaut werden, da fragen wir uns schon jedes Jahr aufs Neue, ob das dann wirklich auch funktioniert.» Es funktionierte und wie. Die Schweizer Popband Pegasus nahm die Zuschauerinnen und Zuschauer mit auf eine gefühlvolle musikalische Reise. Die Inszenierung mit Licht, Feuerwerk und den Figuren war mystisch und geheimnisvoll. So geheimnisvoll, dass am Ende die alles entscheidende Frage offen blieb – was waren das für Kreaturen, die durch das Stadion-Oval schwebten? In den Diskussionen tauchten die Bezeichnungen 'Fische', 'Vögel' oder gar 'Spermien' auf. Nina Kehl meint dazu: «Offiziell heissen die Figuren 'Les Luminéoles'. Es ist aber der Fantasie jedes Einzelnen überlassen, was sie genau darstellen sollen.» 🌟





Roman Riedi †

01. Juni 1933 – 13. August 2018

Er durfte nach längerem Spitalaufenthalt friedlich einschlafen. Eine Gruppe von Senioren waren bei der Trauerfeier in der reformierten Kirche in Thayngen dabei.

Roman kam 1958 durch Silvio Nido in den LCZ. Seine verschiedenen Bestleistungen erzielte er durchwegs an SVM Meetings. 1500m 3000m 5000m.

Der beste Erfolg war aber ein Spitzenrang mit der LCZ Mannschaft beim Lauf Murten Freiburg mit Oskar Leupi, Jules Deon, Hans und Werner Harlacher. Als LA Instruktor ausgebildet in Magglingen versuchte Roman

Jugendtalente zu fördern. Er tat das mit viel Erfolg zusammen mit Sigi Stammbach. Der damalige Präsident Walter Tschudi ehrte ihn mit der Auszeichnung Freimitglied ehrenhalber. Darauf war Roman besonders stolz. Dieses Jahr wurde er anlässlich der Senioren GV zu 60 Jahren LCZ geehrt. Roman wir danken dir für alles, was du für den LCZ geleistet hast, wir werden dich nicht vergessen. Wir entbieten seinen Töchtern mit Familien und Hedy Tschäppeler nochmals unser herzlichstes Beileid.

Jeanot Wälti 🗳



Dominik Zeindler †

29. April 1975 – 20. August 2018

Unser liebster Kafi-Mann und LCZ Edelhelfer ist nicht mehr unter uns. Dominik Zeindler hat seinen grössten Kampf verloren. Am 20. August 2018 trat er seine letzte Reise an.

Als 400m Läufer war Dominik es gewohnt, gegen die Zeit zu laufen. Sie war Teil seiner Motivation. Er hatte viel zu wenig davon.

Dominik trainierte in der Trainingsgruppe von Andreas Hediger. Trainingskollegen waren unter anderem Marcel, Schelbert, Adrian Melliger,

Alain Reimann.

Seine wertvollsten Freunde fürs Leben fand er beim LCZ - der legendäre Gentleman's Club.

Das Team von Weltklasse Zürich unterstützte er jahrelang im Team Siegerehrung.

Wir vermissen Deinen Humor, Deine trockenen Sprüche und deine bunten Socken.

Andreas Baumann 🗳

Mitteilungen aus der Vereinsleitung

Vertragsverlängerung mit ERIMA

Auch den Ausrüstervertrag mit ERIMA konnten wir verlängern. Somit werden wir auch die kommenden vier Jahre unsere Athleten und Trainer mit ERIMA Produkten ausrüsten können. Die Konditionen, die wir an alle Mitglieder weitergeben können, bleiben unverändert. Um vom 50% Rabatt profitieren zu können wendet ihr euch bitte ans Sekretariat.

Baby ticker

Der LCZ Pampers Club bekam erneut Zuwachs. Wir können im Letzi bald eine Kinderkrippe eröffnen. Herzliche Gratulation den Neu-Eltern! Wir wünschen euren Kleinen einen guten Start ins Leben und viel Spass, Gelassenheit und Durchhaltvermögen im neuen Lebensabschnitt!

Dave Dörig, Sohn Til, geboren am 6. Juli 2018, 50cm lang und 3300g schwer.

Matthias und Desirée Wagner, Sohn Aaron, geboren am 9. August 2018 um 13:07, 2830 g

Michelle und Andreas Cueni, Tochter Malin Olive, geboren am 31. August 2018.

Vertragsverlängerung mit Medica - Medizinische Laboratorien

Es ist uns gelungen den bestehenden Vertrag mit Medica – Medizinische Laboratorien Dr. F. Käppli AG nicht nur um drei weitere Jahre zu verlängern, sondern ihn auch substantiell auszubauen. Neu werden wir unseren besten Athleten regelmässige Blutuntersuchungen anbieten können. Wir bedanken uns herzlich bei den Verantwortlichen von Medica!

Wedding ticker

Es haben sich wieder LCZ'ler und LCZ'lerinnen getraut den Schritt in die Ehe zu machen! Wir gratulieren den drei Paaren herzlich zur Hochzeit und wünschen Ihnen alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft.



William und Katrin White
am 23. Juni im Schloss Laufen am Rheinfall



Marco Cribari und Isabelle Laube
am 16. Juni in Kaltern / Südtirol



Jessica Kilian und Andreas Kundert
am 25. August im Hotel Seerausch in Beckenried

www.immobilien-verwaltung.ch

LIPPUNER
IMMOBILIEN & VERWALTUNGEN

Transparenz schafft Vertrauen.

- Verwaltung ganzer Liegenschaften
- Beratung, Schätzung oder Verkauf von Wohneigentum
- Ver-/Kaufen von Mehrfamilienhäuser und Bauland.

Lippuner
Immobilien & Verwaltungen AG
Luggwegstrasse 50, Postfach
8048 Zürich

T +41 44 432 00 77
F +41 44 432 27 18
info@immobilien-verwaltung.ch

wohngefühl



SOMMERFEST HEERENSCHÜRLI

LCZ SENIOREN-SOMMERABEND AM 6. JUNI 2018

Einmal mehr trafen sich junge und junggebliebene Senioren des LCZ im bereits legendären Heerenschürli in Schwamendingen.

Text: **Jürg Bärlocher** Fotos: **Jeanot Wälti**

Peter Muster, unser Präsident, begrüsst die Anwesenden und ist erfreut einmal mehr einen Jungsenior – ehemals ein Sprinter namens Peter Egli 1987 Juniorenmeister über 400m – besonders herzlich willkommen zu heissen.

Der Vorstand der LCZ - Senioren hat sich dieses Jahr von der Fussballweltmeisterschaft leiten lassen und wollte dabei sicher auf die Spanier aufmerksam machen.

In diesem Zusammenhang habe ich mir die Frage gestellt, warum die Spieler bei der Nationalhymne nicht immer mit Inbrunst ihren Nationalstolz zur Schau stellten und voll oder auch mit wenigen Regungen mitsangen. Doch zurück zu den Spaniern. Keiner wollte oder konnte hier mitsingen, weil die spanische Hymne nämlich gar keinen Text hatte ... hahaha! ... aber die Schweizer haben doch eine Hymne mit Worten ... lassen wir das!

Unsere Leichtathleten werden das sicher an den Europameisterschaften in

Berlin viel viel besser machen!

Doch zurück zu unserem Thema des Sommerabends – eviva espagna – Pizza gehört zu Italien und zu Spanien gehört nun mal **die Paella**. Und eben diese Paella war das Besondere an diesem Sommerabend. Herrlich vom Chef Kurt Grossenbacher persönlich zubereitet in 2 extra grossen, flachen, breiten Pfannen auf einem Riesenrechaud. Und schon bald konnten wir den herrlichen Duft dieser spanischen Spezialität in vollen Zügen geniessen. Dem Chef bei der Zubereitung zuzusehen war schon alleine ein herrliches Erlebnis. Mit in 2 gesonderten Pfannen wurde speziell Rücksicht genommen auf Paella-Liebhaber mit und für solche ohne Fisch bzw. Meerfrüchten oder mit Geflügel- und Kalbfleisch.

Die Gespräche an den Tischen waren diesmal besonders geprägt von alten LCZ Erinnerungen. Denn unser eben herausgekommenes Magazin LCZ Informationsblatt des Leichtathletik-Club

Zürich Nr. 2 vom Juni 2018 lieferte im Kapitel «Historisches aus dem LCZ-Archiv» genügend Stoff – über Silvio Nido, Fred Meyer, Res Brügger und vielen uns allen bekannten LCZ-Koryphäen. In den Laufdisziplinen habe ich Mühe fachlich kompetent mitzureden – da ist es im Hochsprung schon viel einfacher für mich.

Meine Bestleistung damals mit knapp 2m, genau gesagt 1.98m, habe ich erzielt mit der «Brumel-Technik» – Brumels Weltrekord war zu meinen Zeiten 2.27m ...und heute: mit dem Rückwärtssalto, genannt Fosburyflop gab es eine Weltrekordentwicklung von 2.29m auf immer noch bestehende 2.45m, gesprungen 2006 von dem Kubaner Javier Sotomayor.

Glück mit dem Wetter – hervorragendes Essen – einmal mehr konnten wir Teilnehmer auf einen gelungenen LCZ – Senioren-Sommerabend im Heerenschürli zurückblicken. 🌟



DER PRÄSIDENT BEI DER BEGRÜSSUNG



TRUDI UND MAX BEIM APERO



FRITZ, JULES UND OTTI



DER DESSERT WIRD AUSGEWÄHLT. GINA, RÖBI UND MURIEL



DIE PAELLA WIRD ZUBEREITET MIT CHEF KURT UND JÜRG ALS GEHILFE



HANS, FELIX UND GINA



EXPRESS

Bestellen Sie morgens und holen Sie Ihre Drucksache am Abend ab!

Schraner

GRAFIK
DIGITAL
KOPIE
SATZ
DRUCK

Schraner Druck AG
Meier-Bosshard-Strasse 5 | 8048 Zürich
T 044 431 78 22 | info@schranerdruck.ch
www.schranerdruck.ch





GEMEINSAM GEWINNEN

**BEKLEIDUNGSPARTNER DES
LEICHTATHLETIK-CLUB ZÜRICH**

www.erima.ch

